

CLASH WITHIN CIVILISATION



Ursache für aktuelle Studentenbewegungen.

Die neuen Medien sind Botschaft und Plattform für neue demokratische Bewegungen. SUCHTGEFAHR oder SEGEN?

Eines ist klar, der immer wieder zitierte Wertewandel ist durch das WWW Wirklichkeit geworden. Der bekannte Spruch „Geld regiert die Welt“ hat durch die Realität der Wirkungsweise des Internets eine medienmachtstrategische Ergänzung bekommen, die sich in die Lebenspraxis der Menschen in Form der Tatsache „Leben ist Kommunikation“ in bisher ungekannter Form auswirkt.

Immer wieder spalten sich die Geister, wenn eine neue Technologie den Menschen zur Verfügung steht. Waren es damals die Maschinenstürmer und Angstauren die vor dem Tempo der Dampflokomotive warnten, sind es heute Systemtreue Sozialwissenschaftler, die vor der Suchtgefahr bei der Nutzung sozialer Netzwerke wie Facebook, Twitter, YouTube und Co warnen.

Die Bedeutung, welche die moderne Kommunikation für die Entwicklung demokratischer Bewegungen, wie es die Studentenproteste darstellen, hat ist evident. Soziale Netzwerke sind Nabelschnur und Neuland für eine neue Kultur direkter Demokratie. Es ist klar, dass ein Teil der öffentlichen Eliten, dem inzwischen bei der Jugend weitverbreiteten Medium, skeptisch gegenüber stehen. Die Wirkungsweise klassischer, wirtschaftlicher und politischer Netzwerke wird durch die Macht und Machbarkeit von Facebook, Twitter und YouTube ausgehebelt oder zumindest relativiert. Das Humaninstitut hat den aktuellen Bewusstseinsstand in der Österreichischen Bevölkerung erhoben.

Untersuchungszeitraum: 07.12.2009 bis 14.12.2009

Stichprobe: Österreichweit 850 Personen nach dem Quotaverfahren

Verantwortlicher Ansprechpartner: Dr. Franz Witzeling,
Soziologe und Psychotherapeut, Leiter des Humaninstituts

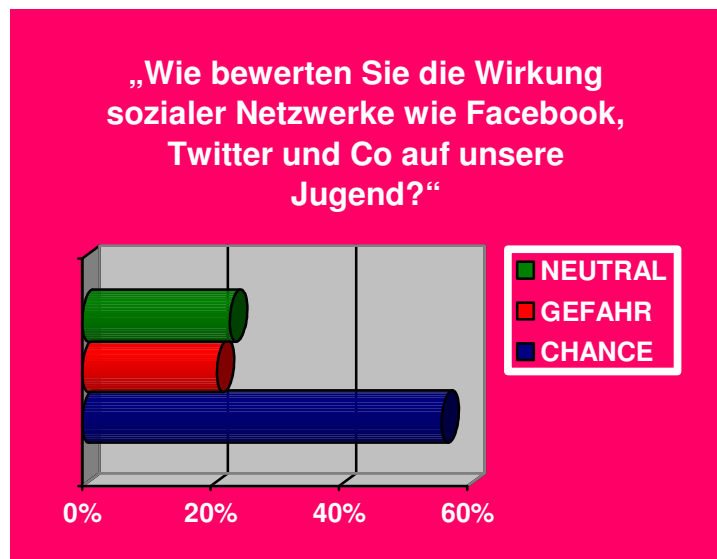
Link: www.humaninstitut.at E-Mail: office@humaninstitut.at

FRAGEN - ANTWORTEN - ERGEBNISSE - ANALYSEN

Frage 1:

„Wie bewerten Sie die Wirkung sozialer Netzwerke wie Facebook, Twitter und Co auf unsere Jugend?“

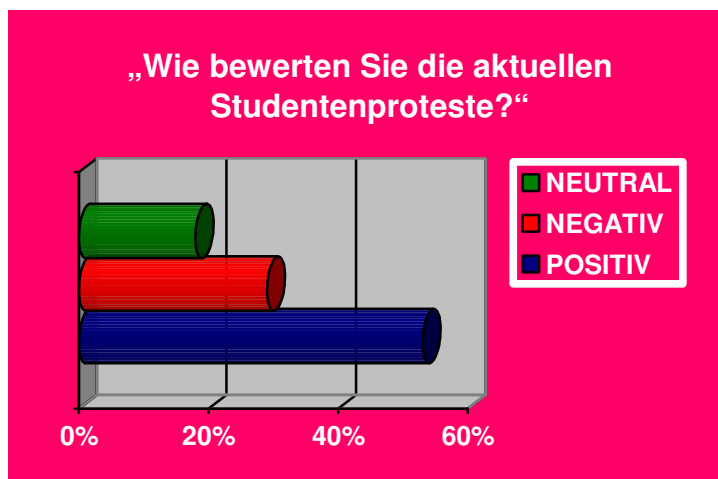
CHANCE	56%
GEFAHR	21%
NEUTRAL	23%



Frage 2:

„Wie bewerten Sie die aktuellen Studentenproteste?“

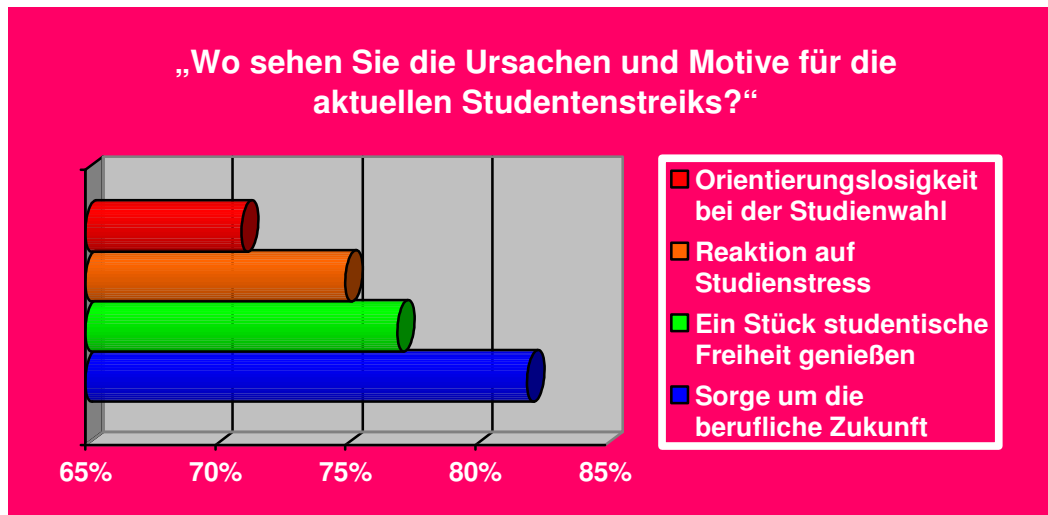
POSITIV	53%
NEGATIV	29%
NEUTRAL	18%



Frage 3:

„Wo sehen Sie die Ursachen und Motive für die aktuellen Studentenstreiks?“
(Mehrfachnennung möglich!)

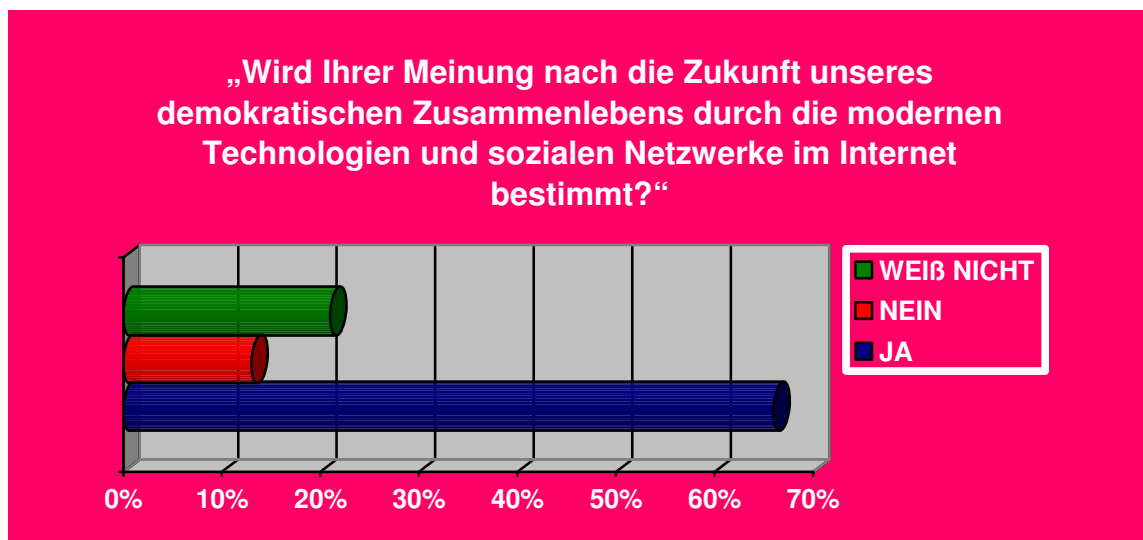
Sorge um die berufliche Zukunft	82%
Ein Stück studentische Freiheit genießen	77%
Reaktion auf Studienstress	75%
Orientierungslosigkeit bei der Studienwahl	71%



Frage 4:

„Wird Ihrer Meinung nach die Zukunft unseres demokratischen Zusammenlebens durch die modernen Technologien und sozialen Netzwerke im Internet bestimmt?“

JA	66%
NEIN	13%
WEIß NICHT	21%



EXPERTEN ANALYSE

Experten Interviews:

n=75 Vertreter der Wirtschaft, Hochschulprofessoren, Journalisten und Politiker
 Qualitative Analyse = Inhaltsanalyse
 (Antworten wurden inhaltsanalysiert, kategorisiert und nach Mehrfachzuordnung %Wert-statistisch dargestellt.)

Frage 5:

„Was trägt der Gebrauch des Internets zum gesellschaftlichen Wertewandel bei?“
 (Mehrfachnennung möglich!)

Vernetzen im medialen Gebrauch führt zum vernetzt Denken im Alltag	93%
Fördert den Bildungssprung von der 2. (Buchwissen) zur 3. Kulturtechnik	81%
Der Zwang permanent online sein zu müssen relativiert den Wert der Zeit	38%
Internet schlägt die mediale Brücke zwischen Individualismus und Kollektivismus	68%

„Was trägt der Gebrauch des Internets zum gesellschaftlichen Wertewandel bei?“

